



Die Ausstellung wurde von Dr. Jochen Rath, Leiter des Stadtarchivs und landesgeschichtlicher Bibliothek, von Frau Sundermann-Spies und Ulrike Bonin kuratiert.

<http://www.stadtarchiv-bielefeld.de/>  
Ulrike Bonin,  
Obermeisterin der Buchbinder- und  
Buchdrucker-Innung OWL

### Das Highlight der Hardcover-Days vom 16. bis 17. Juni beim Hamburger Maschinenbauer

**Schmedt**  
The World of Bookbinding

Schmedt wird sicherlich das Vorserienmodell der neuen PräziBind Zero sein. Mit diesem Gerät lassen sich endlich auch kleine Auflagen mit einem echten lay-flat-Aufschlagverhalten herstellen.

Das neue Gerät der Hamburger arbeitet nach dem Prinzip Ribler. Hierbei gehen die freigelegten Papierfasern mit dem eingesetzten speziellen Klebstoff eine hochfeste und gleichzeitig flexible Bindung ein. Das Ergebnis ist eine echte „lay-flat“-Bindung mit beachtlichen Festigkeitswerten! Ein weiterer Vorteil dieser Klebebindung: Es lassen sich sogar „schwierige“ Papiere bis 300g verarbeiten, die sich sonst schlecht verkleben lassen. Die Resultate sind mehr als beeindruckend für ein Gerät dieser Größenordnung. Mit der PräziBind Zero richtet



sich Schmedt an Hersteller und Verarbeiter von kleinen Auflagen, beispielsweise aus dem Bereich Fotobuch, Kunstbuch, Katalog etc.

Als weiteren Schwerpunkt der Veranstaltung zeigt Schmedt das zweite Modell der XS-Reihe: Die PräForm XS. Mit diesem Einstiegsgerät lassen sich Bücher bis Format DIN A4 pressen und mit einem eingebraunten Falz versehen. Schon mit der PräGnant XS hat Schmedt bewiesen, dass sich auch mit kleineren, kompakteren Geräten produktiv gearbeitet werden kann.

Oft lassen beengte Platzverhältnisse und begrenzte finanzielle Mittel nicht zu, sich große Produktionsanlagen anzuschaffen und zu be-



treiben. Sollen dennoch hochwertige Produkte hergestellt werden, sind Schmedts XS-Geräte eine gute Alternative. Mit ihnen lassen sich professionelle Ergebnisse erzielen, wenn auch mit Einschränkungen hinsichtlich Funktionalitäten, Formaten und Leistung.

Es ist geplant diese neue Maschinenreihe schon bald zu erweitern: Hier steht vor allem die Fertigung von Decken (PräDeka XS) im Lastenheft der Entwickler des Maschinenbauers.

Dritte Neuheit ist eine neue Vorsatzklebmaschine. Mit ihr lassen sich auf einfachste Weise Vorsatzpapiere an Buchblocks ankleben. Neben der einfachen Bedienung steht auch bei diesem Gerät im Vordergrund: Kostengünstige Anschaffung, Einsatz auch auf engstem Raum und handwerkliche Qualität der gefertigten Endprodukte. Alle Maschinen und Geräte werden im Democenter live präsentiert.

Aber Schmedt ist ja nicht nur als Maschinenbauer bekannt, sondern als eines der wenigen Unternehmen der Branche auch ein führender Material-Großhändler. So werden auf den Hardcover Days neben den technischen Neuheiten auch neue Materialien gezeigt. Zwei Schwerpunkte sind dabei die zahlreichen neuen Einbandmaterialien und neuen Klebstoffe.

Auch hier geht Schmedt aktuell den Weg des downsizing. So wurden Verpackungsgrößen für verschiedene Artikel der Nachfrage nach kleineren Einheiten angepasst. Mittlerweile wird weniger auf Vorrat, als für den tatsächlichen Bedarf eingekauft. Daher gibt es diverse



Produkte, wie z. B. Prägefolien, Bänder, Litze und Kordeln oder Klebstoffe jetzt auch in kleineren Verkaufseinheiten.

Zum Programm der Hardcover-Days gehören weiterhin: Ein Gebrauchtmaschinen-Markt (darunter nostalgische Maschinen für Papierverarbeitung), Vorführungen zu verschiedenen Themen: u. a. Papierschöpfen (M. Janssen) und die Herstellung von Buntpapieren (S. Krause) sowie Vorträge zu den Themen „lay-flat“-Klebebindung (F.J. Landen) und Klebstoff-Entwicklung (J. Giering), neben dem Democenter kann auch das Materiallager besichtigt werden.

Mit der Einladung zu den Hardcover Days werden auch Gutscheine verschickt: Für ein Foto in unserem neuen Studio (mit oder ohne Herrn Janssen), einen druckfrischen aktuellen Schmedt-Katalog im Hardcover-Design oder ein Notizbuch mit Ihrem Namen.

Für das leibliche Wohl wird in gewohnter Weise gesorgt: Morgens mit einem Frühstück vom Barista-Mobil und tagsüber mit einem rustikalen Catering. Für die Anreise mit dem Auto gibt es Parkplätze und einen Shuttle-Service.

Die Einladungen werden in Kürze verschickt. Sie können sich aber auch per E-Mail unter [info@schmedt.de](mailto:info@schmedt.de) anmelden.

Nutzen Sie das Wochenende für einen Hamburg-Besuch und schauen Sie sich einmal die Elbphilharmonie aus der Nähe an oder besuchen Sie eines der zahlreichen Musicals!